

Kurzgutachten zu Desinfektion von Wasserkanälen in zahnmedizinischen Übertragungsinstrumenten mittels Vmax der Favodent Karl Huber GmbH

Die Überprüfung der Reinigungs- und Desinfektionsleistung des Spraykanal-desinfektionsmittels Vmax der Firma Favodent GmbH hat für beide Bereiche einwandfreie Ergebnisse ergeben.

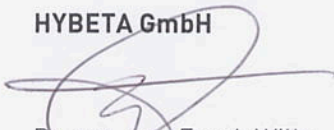
Die Reinigungsleistung wurde nach DIN ISO/TS 15883-5:2006-02 Anhang J mittels Rinderhämoglobin durchgeführt. Der Restproteinnachweis erfolgte mittels Biruetsmethode (DIN EN ISO 15883-1, Anhang C3). Bei allen untersuchten Übertragungsinstrumenten lag der Proteinnachweis unterhalb von 100 µg/Instrument. Die Anforderungen der Reinigungsleistung nach den Vorgaben der Leitlinie von DGKG, DGSV und AKI für die Validierung und Routineüberwachung maschineller Reinigungs- und Desinfektionsprozesse für thermostabile Produkte und zu Grundsätzen der Geräteauswahl wurden somit vollständig erfüllt.

Die Desinfektionsleistung wurde mittels mikrobiologischer Prüfung ermittelt. Hierzu wurden die Wasserkanäle eines Hand- und Winkelstücks mikrobiologisch mit *Enterococcus hirae* kontaminiert und anschließend mittels Vmax aufbereitet. Die Ergebnisse der Überprüfung der Desinfektionsleistung zeigen bei allen geprüften Übertragungsinstrumenten eine Keimreduktion von mindestens 5-log-Stufen.

Die nachgewiesene Reinigungs- und Desinfektionsleistung zeigt, dass das eingesetzte Verfahren für die einwandfreie hygienische Aufbereitung von Hand- und Winkelstücken geeignet ist.

Münster, den 23.03.2009

HYBETA GmbH



Dr. rer. nat. Frank Wille

Geschäftsführer und
Fachauditor für die Aufbereitung von Medizinprodukten